



Detailansicht des Registereintrags

Bureau Ritter gUG (haftungsbeschränkt)

Aktuell seit 18.04.2024 08:02:16

Unternehmersgesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt)

Registernummer:	R005647
Ersteintrag:	26.01.2023
Letzte Änderung:	18.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	18.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Crellestraße 29-30 10827 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930402033202 E-Mail-Adressen: verwaltung@bureau-ritter.de Webseiten: www.bureau-ritter.de www.dance-on.net www.tanzpakt.de www.dopodo.eu www.tanzfonds.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Madeline Ritter

Funktion: Alleingesellschafterin und Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Riccarda Herre

2. Isabel Niederhagen

3. Hélène Philippot

4. Madeline Ritter

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Kultur

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Bureau Ritter ist eine gemeinnützige Kulturorganisation, die innovative kulturpolitische Strategien und nachhaltige Förderprogramme für Kunst, Kultur und Bildung entwickelt und umsetzt, überwiegend im Bereich Tanz. Aktuelle Schwerpunkte der Tätigkeit:

Initiative Dance On:

Die Arbeit mit dem 2015 gegründeten Dance On Ensemble steht im Zeichen der Herausforderungen des demografischen Wandels und beschäftigt sich mit dem Wert des Alters in der Gesellschaft. Von Tänzer:innen wird allgemein erwartet, dass sie bereits mit 40 Jahren von der Bühne abtreten, einem Zeitpunkt, zu dem andere Berufsgruppen gerade erst beginnen, von ihrer Ausbildung und ihrer Erfahrung zu profitieren. Das Dance On Ensemble steht dem als künstlerisches Exzellenzprojekt für Tänzer:innen über 40 entgegen. Die 14 Tänzer:innen im Alter zwischen 43 und 70 Jahren erarbeiten mit international renommierten Choreografen und Regisseuren ein eigenes Repertoire. Die Produktionen werden auf Tournee geschickt und erreichen so ein großes Publikum. Mit dem generationsübergreifenden Vermittlungsprogramm Dance On Partizipation werden begleitend zu den Gastspielen nachhaltige gesellschaftspolitische Impulse vor Ort gesetzt. Das Dance On Ensemble steht im Mittelpunkt des europäischen Netzwerkprojekts Dance On, Pass On, Dream On.

Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen:

Von Bureau Ritter werden unterschiedliche Förderprogramme mit Unterstützung der öffentlichen Hand umgesetzt, von der Entwicklung des Antragsverfahrens über die Betreuung der geförderten Projekte bis zur Prüfung der Endverwendungsnachweise. Der Schwerpunkt liegt ebenfalls auf dem Themenbereich Tanz. Bureau Ritter tritt hier entweder als Projektträger oder als mittelausreichende Stelle auf. Zuwendungen, die Bureau Ritter erhält, werden, abzüglich der anfallenden Verwaltungs- und Durchführungskosten, an die im Rahmen von Juryverfahren bewilligten Projekte ausgereicht.

In diesen Zusammenhängen nimmt Bureau Ritter Kontakt zu Vertreter:innen des Bundestages und der öffentlichen Verwaltung auf, um die eigene Perspektive und praktische Erfahrungen aus der Projektdurchführung weiterzugeben und Impulse für neue Denkansätze in der Kulturförderung zu geben. Bureau Ritter erhofft sich hiervon, dass die Kultursparte Tanz bei den Beratungen der Entscheidungsträger:innen auf Bundesebene zur Haushaltsplanung und zu zukünftigen Gesetzesvorhaben mehr Aufmerksamkeit erhält. Insbesondere legt Bureau Ritter dabei Wert auf die Verstetigung und Nachhaltigkeit von Förderungen, um den Akteur:innen der Tanzszene langfristige Planungssicherheit und verlässliche Arbeitsverhältnisse zu ermöglichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. Bundesbeauftragte für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.780.001 bis 1.790.000 Euro

Förderprogramm: TANZPAKT Stadt-Land-Bund

TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Ziel ist eine nachhaltige künstlerische wie strukturelle Stärkung der Kunstform Tanz in Deutschland. Die mehrjährige Exzellenzförderung richtet sich an Künstler:innen, Ensembles,

Produktionsstrukturen und Netzwerke.

mehr: <https://bureau-ritter.de/foerderprogramm/tanzpakt-stadt-land-bund>

2. Bundesbeauftragte für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.410.001 bis 3.420.000 Euro

Förderprogramm: TANZPAKT RECONNECT

Mit TANZPAKT RECONNECT unterstützt Bureau Ritter den Erhalt und die Stärkung der Strukturen für professionelles Arbeiten im Tanz, die aufgrund der Coronakrise geschwächt wurden. Das Hilfsprogramm schafft die nötigen Rahmenbedingungen für eine Weiterentwicklung künstlerischer Qualität und Planungssicherheit.

TANZPAKT RECONNECT ist Teil des gemeinsam von Diehl+Ritter (heute Bureau Ritter), Dachverband Tanz Deutschland und Joint Adventures/Nationales Performance Netz entwickelten und koordinierten Hilfsprogramms für die deutsche Tanzszene im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

mehr: <https://bureau-ritter.de/foerderprogramm/tanzpakt-reconnect>

3. Bundesbeauftragte für Kultur und Medien

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 620.001 bis 630.000 Euro

Initiative Dance On

Die Arbeit des Dance On Ensemble steht im Zeichen der Herausforderungen des demografischen Wandels und beschäftigt sich mit dem Wert des Alters in der Gesellschaft. Von Tänzer:innen wird allgemein erwartet, dass sie bereits mit 40 Jahren von der Bühne abtreten, einem Zeitpunkt, zu dem andere Berufsgruppen erst beginnen, von ihrer Ausbildung und ihrer Erfahrung zu profitieren. Das Dance On Ensemble steht dem als künstlerisches Exzellenzprojekt entgegen. Die 14 Tänzer:innen im Alter zwischen 43 und 70 Jahren erarbeiten mit international renommierten Choreografen und Regisseuren ein eigenes Repertoire. Die Produktionen werden auf Tournee geschickt und erreichen so ein großes Publikum. Mit dem generationsübergreifenden Vermittlungsprogramm Dance On Partizipation werden begleitend zu den Gastspielen nachhaltige gesellschaftspolitische Impulse vor Ort gesetzt. Das Dance On Ensemble steht im Mittelpunkt des europäischen Netzwerkprojekts Dance On, Pass On, Dream On.

4. Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Innerhalb der Initiative Dance On, Pass On, Dream On setzen sich bedeutende Tanzorganisationen aus zehn europäischen Ländern mit dem Problem der Altersdiskriminierung im Tanz und in der Gesellschaft auseinander.

Das Ziel der Initiative ist ein Europa, in dem ältere Tänzer:innen für ihre Erfahrung und ihr Charisma geschätzt werden, in dem unser gemeinsames europäisches Tanzerbe gepflegt wird und ältere Menschen die Gelegenheit haben, sich kreativ am öffentlichen Leben zu beteiligen.

Dance On steht für die Entfristung von Tänzer:innenkarrieren.

Pass On will mit erfahrenen Tänzer:innen als Bewahrer:innen von Körperwissen und immateriellem Kulturerbe deren Wissen weitergeben.

Dream On schließlich realisiert partizipative Tanzprojekte und Initiativen für kreatives Altern und macht dadurch den Erfahrungsschatz und die Kompetenz älterer Menschen sichtbar.

5. **Hauptstadtkulturfonds (HKF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Die Neuproduktion MELLOWING ist die erste Arbeit des griechischen Choreografen Christos Papadopoulos mit den Tänzer:innen des Dance On Ensembles. Er bezieht deren Körperwissen und -erfahrung in die Kreation mit ein. Gemeinsam erkunden sie Momente der Wahrnehmung und Intensitäten des Augenblicks, die eine lebendige Unruhe, ein permanentes Vibrieren erzeugen, in das die Zuschauer:innen unweigerlich mit einbezogen werden.

Produktion: DANCE ON / Bureau Ritter

Ko-Produktion: ONASSIS STEGI, Athen und Centre chorégraphique national de Rillieux-la-Pape / Direction Yuval PICK, im Rahmen des accueil-studio Programms.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10113_JA-31-12-2022.pdf